

Weihnachtsbrief des hofs im Dezember 2021

Liebe Freundinnen und Freunde des Hofes,

„Leben in unsicheren Zeiten“, so lautet der Titel unseres diesjährigen Hof-Heftes. Er zeigt, wie groß die Herausforderungen sind, die wir als Menschen derzeit zu bewältigen haben. Dazu möchten wir als Hof-Gemeinschaft versuchen, ein Partner für Sie zu sein.

Aus unseren unterschiedlichen Arbeitsgebieten möchten wir sowohl Stabilität als auch stärkende Impulse vermitteln: Bei den ganz kleinen Kindern **in der Wiegestube** ist es das Vertrauen in den täglich wiederkehrenden Ablauf, der ihnen einen sicheren Boden verschafft, von dem aus sie sich in der Welt orientieren können.

Bei den etwas älteren Kindern **im Naturkindergarten und im Hort** kann der regelmäßige Besuch auf der **Naturfarm Schilasmühle** und die Freude am Fortschritt der dortigen Baustelle zeigen, dass Veränderungen auch spannend und hoffnungsvoll sein können. Drei Gruppen werden dort im Sommer 2022 einziehen.

150 Familien werden von der **Frühförderstelle „Haus des Kindes“** begleitet. Dank der Nähe zur Natur war ein geschütztes Arbeiten fast durchgehend möglich. In Gärten, mit Tieren und mit den neuen „Freunden“, den Pferden Glennir und Monty, erlebten alle die innere Stabilität im Umgang mit den lebendigen Wesen. Die wöchentliche Auszeit vom ständigen Strudel umwälzender gesellschaftlicher Ereignisse möchte einen Beitrag zur Gesundheit leisten.

Für die **Kunsttherapeuten und Psychotherapeuten** am Hof war es ein Jahr, an dem mehr Menschen um Unterstützung angefragt haben, als es Kapazitäten gab. Die Folgen und Belastungen, vor allem der Pandemie, sind stark spürbar und können oftmals nur in intensiver individueller Begleitung aufgefangen werden.

Die **Küche** versorgt unterdessen weiter beständig Kindergarten und Hort und die **Gästezimmer** stehen auch weiterhin vor allem für **SeminarteilnehmerInnen** zur Verfügung.

Auch in der Stadtteilarbeit der **Freien Bildungsstätte**, die im Al Karama oder in Praunheim mit vielen Familien in Kontakt ist, zeigen sich die vielfachen Schwierigkeiten, in denen Menschen heutzutage stehen. Gerade Sozialberatung ist hier sehr gefragt.

Und auch ein Spendenanliegen...

Durch den Umzug des **Bioladens**, der mit dem **hof-Café** zusammengewachsen ist (übrigens fast schon legendär: die Donnerstags-Burger!), konnten wir in der ehemaligen Fruchtbaren Erde für Sie, liebe KundInnen und BesucherInnen, einen neuen Ort schaffen. Hier ist ein **Begegnungsraum** entstanden. Sie können nun auch in der kalten Jahreszeit am hof einen Ruhemoment in Ihrem Alltag einlegen. Die Begegnung und die gegenseitige Wahrnehmung ist für uns am hof ein Kernmotiv für das Neue Jahr 2022.

Wir möchten diesen Raum als einen Ort für viele Gespräche, für Pausen und Stärkung und für ein Miteinander im besten Sinne so gestalten, dass er Allen zur Verfügung steht.

Helfen Sie uns, dass wir diesen wichtigen Ort am hof fertigstellen und unterhalten können!



Wir brauchen Ihre Unterstützung und einen Umkreis von Menschen, damit dieses „Mehr“ entstehen kann, das den hof in Niederursel ausmacht.

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

der hof Niederursel e.V.

IBAN: DE92 4306 0967 0000 8221 10

GLS Gemeinschaftsbank eG

Alle hof-Mitarbeiterinnen und hof-Mitarbeiter wünschen Ihnen eine friedliche Adventszeit. Bewahren Sie sich Ihre Zuversicht, auch, weil es derzeit eine „Zuversicht für Fortgeschrittene“ ist!

Susanne Beckey

Peter Hanhörster

Marcel Roosen

Ulrike Ullrich

Vorstand und Geschäftsführung des hof-Vereins